

Mit weitem Herzen auf schmalem Weg

von Christian Briem

1. *Das Bewahren der Einheit des Geistes*

Wir möchten uns heute mit einem Gegenstand beschäftigen, dem für unsere Tage besondere Bedeutung zukommt: Wie kann man in einer Zeit, die durch Zerrissenheit unter den Kindern Gottes gekennzeichnet ist, dennoch in glücklicher Gemeinschaft einen gemeinsamen Weg gehen – einen Weg, der die Billigung Gottes findet? Diese Frage berührt zweifellos einen der schwierigsten Themenkreise unter Christen, sind doch auf kaum einem anderen Gebiet der christlichen Wahrheit die eingetretenen Entwicklungen in derartigem Widerspruch zu den Gedanken Gottes wie auf diesem. Sicherlich empfindet jedes Kind Gottes mehr oder weniger, daß die Erlösten eigentlich alle denselben christlichen Weg gehen sollten. Im Himmel jedenfalls werden sie vollkommen eins sein, dort wird es keine Trennungen geben. Doch ein Blick in die Christenheit macht auf schmerzhaft Weise deutlich, daß die Einheit der Gläubigen, wie Gott sie zu Anfang geschaffen hat, heute nach außen hin gänzlich zerstört ist.

Was ist angesichts dieser Entwicklung zu tun? Läßt uns Gott in dieser Situation ohne Antwort, ohne